

I.50

Gott, ich und die anderen

## Der Krieg und sein Bruder – Ein Bilderbuch zum Thema „Krieg“

Annika Hawighorst



© RAABE 2023

© ThinkstockPhotos

Die Unterrichtseinheit beschäftigt sich mit dem Bilderbuch „Der Krieg und sein Bruder“ von Irmela Wendt. Das Buch regt zur Auseinandersetzung mit Krieg und Frieden sowie mit der biblischen Geschichte von Kain und Abel an. Für die Reaktionen und Emotionen der Kinder wird ausreichend Zeit eingeräumt. Methodisch werden Bildbetrachtungen, Standbilder, Rollenspiele und gestalterische Umsetzung angewendet.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufen:</b>	3 und 4
<b>Dauer:</b>	4 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Ethische und soziale Kompetenzen, sich über biblische Geschichten austauschen, Positionen zu Fragestellungen einnehmen und begründen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Krieg, Frieden, Zusammenleben, Geschwister, Kain und Abel
<b>Medien:</b>	Arbeitsblätter, Texte, Bilder
<b>Zusatzmaterial:</b>	farbige Bildkarten (M 2)

---

## Die Geschichte von Kain und Abel

**M 1**

Kain und Abel sind Brüder. Sie wachsen wie ganz normale Geschwister zusammen auf: Sie spielen miteinander, erzählen sich Geheimnisse und streiten sich manchmal.

Als die beiden älter werden, erlernt jeder von ihnen einen Beruf. Abel, der Jüngere, lebt – wie schon seine Eltern – von der Viehzucht und zieht mit seinen Tieren von Weide zu Weide. Kain, der Ältere, sucht sich ein Landstück in der Gegend und baut Getreide und Gemüse an.

Die Jahre vergehen. Abels Schafzucht läuft hervorragend. Seine Herde wird immer größer. Abel kann gut davon leben. Er ist sehr zufrieden und glücklich. Kain geht es nicht so gut. Sein Ackerbau bedeutet harte Arbeit, und trotzdem wachsen die Pflanzen nur langsam. Kain hat viele Sorgen. Und immer, wenn er seinen Bruder Abel und die prächtigen Schafe sieht, wird er wütend. „Warum läuft bei ihm alles besser als bei mir?“, fragt er sich. „Warum hat Abel so viel Erfolg mit seiner Schafzucht? Warum gedeiht mein Getreide nicht, obwohl ich so hart dafür arbeite?“

Die Wut breitet sich immer mehr in Kain aus. Bald hat er sogar vergessen, wie gut er und sein Bruder sich als Kinder verstanden haben. Er ist voller Hass. Als sich Kain und Abel das nächste Mal treffen, gerät Kain außer sich vor Wut. Er hebt einen großen Stein vom Boden auf und schlägt so lange auf Abel ein, bis dieser tot liegen bleibt.

© RAABE 2023



**Aufgabe 1:** Unterstreiche oben im Text alle Wörter oder Sätze, die ein Gefühl ausdrücken.



**Aufgabe 2:** Beantworte die Fragen in deinem Heft:

- Welche Fragen würdest du Kain gern stellen oder was würdest du ihm gern sagen?
- Worauf können Menschen neidisch sein?
- Worauf oder auf wen warst du schon einmal neidisch und warum?
- Wozu können Neid und Streit führen?
- Man könnte sagen, dass die Geschichte nicht nur von Kain und Abel erzählt, sondern von allen Menschen – auch heute noch. Was meinst du dazu?

## Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit

**M 3**

### Arbeitsauftrag 1

Schaut euch das Bild genau an. Was denkt und fühlt der Junge wohl gerade?

Schreibt seine Gedanken und Gefühle auf ein Plakat.



**Tipp:** Schreibt die Wörter oder Sätze in einer Farbe, die zu den Gedanken oder Gefühlen des Jungen passen.



### Arbeitsauftrag 2

Schaut euch die Bilder genau an. Was denken und fühlen die Jungen wohl? Versucht, es pantomimisch oder in einem Standbild darzustellen.

Ihr könnt auch eine kleine Szene einüben, in der sich die Jungen begegnen. Was würden sie sich sagen?

© RAABE 2023

## Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit

**M 3**

### Arbeitsauftrag 1

Schaut euch das Bild genau an. Was denkt und fühlt der Junge wohl gerade?

Schreibt seine Gedanken und Gefühle auf ein Plakat.



**Tipp:** Schreibt die Wörter oder Sätze in einer Farbe, die zu den Gedanken oder Gefühlen des Jungen passen.



### Arbeitsauftrag 2

Schaut euch die Bilder genau an. Was denken und fühlen die Jungen wohl? Versucht, es pantomimisch oder in einem Standbild darzustellen.

Ihr könnt auch eine kleine Szene einüben, in der sich die Jungen begegnen. Was würden sie sich sagen?

## 6 Schritte zur Konfliktlösung

M 7

1. Jeder äußert sein Problem in Ich-Form, z. B.:  
„Ich bin verärgert, weil ...“  
„Mich stört, dass ...“  
„Mir gefällt nicht, dass ...“
2. Welche Lösungen gibt es?
3. Welche Vor- und Nachteile haben diese Lösungen (für wen)?
4. Welche Lösung bietet sich für euch am besten an?
5. Wie könnt ihr die Lösung umsetzen?
6. Überprüft zu einem späteren Zeitpunkt, ob die Lösung klappt oder ob ihr eine andere ausprobieren müsst.



Hier habt ihr Platz für eure Ideen und Notizen:

VORSCHAU

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---